

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Ostrinia quadripunctalis (Denis & Schiffermüller, 1775)</p> <p>Organismengruppe Zünslerfalter</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p>Sonderfälle Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt</p> <p>Risikofaktoren Verstärkte direkte Einwirkungen, z.B. Bauvorhaben</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung Aus Bayern seit vielen Jahren nur noch von einem einzigen Standort bekannt; dort gelangen aber seit drei Jahren keine Nachweise mehr. Der Lebensraum ist durch fortschreitende Sukzession mit <i>Solidago canadensis</i> stark gefährdet (Segerer, A., persönliche Mitteilung). Damit ist der einzige für Baden-Württemberg bekannte Fundort aus dem Kaiserstuhl (Werno 2007) auch der einzige aktuelle Nachweis dieser Art für Deutschland.</p> <p>Weitere Kommentare Die Falter fliegen um <i>Geranium sanguineum</i>. Die Nahrungspflanzen der Larven sind unbekannt.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Nuss, M. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Zünslerfalter (Lepidoptera: Pyraloidea) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.;</p>

Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 327-370.